

Inhalt

I. Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren sind Schlüssel aller Kreaturen

NOVALIS (FRIEDRICH VON HARDENBERG)

Kenne dich selbst	13
An Julien	13
Wenn nicht mehr Zahlen noch Figuren	14
Hymnen an die Nacht	15
Was war ich ohne dich gewesen?	28
Fern im Osten wird es helle	31

AUGUST WILHELM SCHLEGEL

Auf eine Cleopatra von Guido mit der Schlange am Busen	33
Das Sonett	33
An Novalis	34

FRIEDRICH SCHLEGEL

Abendröte	37
Lied	52
Parodie	53

LUDWIG TIECK

Melankolie	55
Einsamkeit	56
An Novalis	59
Reisegedichte eines Kranken	60
Anblick von Florenz	60
Erster Anblick von Rom	61
Der Vatikan	62

WILHELM HEINRICH WACKENRODER	
Zwei Gemäldeschilderungen	63

II. Es hat ein Kuß mir Leben eingehaucht

SOPHIE MEREAU-BRENTANO	
Abschied an Dornburg	69
In Tränen geh ich nun allein	69

ERNST MORITZ ARNDT	
Des Teutschen Vaterland	71

FRIEDRICH HÖLDERLIN	
Mein Eigentum	74
Heidelberg	76
Blödigkeit	77
Hälfte des Lebens	78
Der Rhein	78
Andenken	85

KAROLINE VON GÜNDERODE	
Der Kuß im Traume	88
Liebe	88

FRIEDRICH DE LA MOTTE FOUQUÉ	
Mutter geht durch ihre Kammern	90
Frühlingsblüte, Maienwind	91
Liebe Geige, bist zertrümmert	92

BETTINE VON ARNIM	
Seelied	93

OTTO HEINRICH GRAF VON LOEBEN

An Novalis	95
Loreley	95

III. Es schienen so golden die Sterne

CLEMENS BRENTANO

Ein Fischer saß im Kahne	99
Zu Bacharach am Rheine	102
Der Spinnerin Nachtlid	106
Abschied	107
Am Sophientag	109
Wie wird mir?	109
Wenn der lahme Weber träumt, er webe	110

ACHIM VON ARNIM

Dichterliebe	112
Dichterlohn	113
Ach hätt ich nie geliebet	113
An Bettine	114
An welchem Tag, in welcher Stunde	115

LUDWIG UHLAND

An den Tod	116
Das Schloß am Meere	117
Der Traum	118
Des Sängers Fluch	119

JOSEPH VON EICHENDORFF

Frische Fahrt	122
Morgen	122
An die Lützowschen Jäger	123
Der Poet	123
Der frohe Wandersmann	124

Der neue Rattenfänger	125
Heimweh	125
Abend	126
Wandern lieb' ich für mein Leben	126
Der verzweifelte Liebhaber	127
Sehnsucht	128
Mondnacht	129
Wünschelrute	129
Weihnachten	129

IV. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten

THEODOR KÖRNER

Abschied vom Leben	133
------------------------------	-----

WILHELM MÜLLER

Gefrorne Tränen	134
Erstarrung	134
Der Lindenbaum	135
Hellas und die Welt	136

GUSTAV SCHWAB

Nachruf	138
Der Reiter und der Bodensee	139

HEINRICH HEINE

Die Grenadiere	142
Wahrhaftig	143
An A. W. von Schlegel	144
Du liebst mich nicht	144
Die Linde blühte, die Nachtigall sang	145
Ein Jüngling liebt ein Mädchen	145
Sie saßen und tranken am Teetisch	145
Mir träumte wieder der alte Traum	146

Ich hab im Traum geweinet	147
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten	147
Mein Herz, mein Herz ist traurig	148
Ich unglückselger Atlas!	149
Im Traum sah ich die Geliebte	149
Die bösen alten Lieder	150
Nachwort	153
Nachweise	159

